

## **Aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses**

am Dienstag, 03.12.2024  
Sitzungssaal im Rathaus „Schlöble“

### **Einführung des dritten Profulfachs (Kunst) in der Sekundarstufe der Schillerschule**

An der Schillerschule werden ab der 8. Klasse verpflichtend Profulfächer angeboten, um die unterschiedlichen Stärken und Interessen der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern. Aktuell stehen die Profulfächer „Naturwissenschaft und Technik“ sowie „Sport“ zur Auswahl. Zur Erweiterung des Angebots soll ein Antrag auf die Einführung eines dritten Profulfachs „Kunst“ beim Regierungspräsidium eingereicht werden.

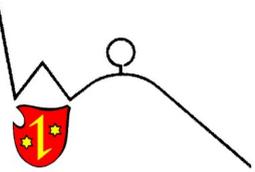
Die Situation für die Einführung dieses Profulfachs ist aussichtsreich: Die Schule verfügt über ausreichend qualifiziertes Personal, fachliche Expertise im Bereich Kunst, geeignete Räumlichkeiten und eine hohe Zahl kunstinteressierter Schülerinnen und Schüler. Zudem erfüllt die Schillerschule inzwischen die notwendige Mindestzahl an Schülerinnen und Schülern, die für die Einführung eines weiteren Profulfachs erforderlich ist.

Der Verwaltungsausschuss begrüßte die Einführung des neuen Profulfachs.

### **Bürgerforum Buchhalde Dettingen - Vorstellung der neuen Konzeption**

Das Bürgerforum Buchhalde wurde im Jahr 2010 von ehrenamtlich Engagierten ins Leben gerufen. Ziel war es, in den Räumen des ehemaligen Ladens im Pfitznerweg 2 eine öffentliche Anlaufstelle zu schaffen, die durch vielfältige Aktivitäten das Miteinander in der Buchhalde stärkt. Die Gemeinde unterstützt das Bürgerforum seit Beginn, indem sie die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und die Nebenkosten trägt.

Nach der Corona-Pandemie konnten die bisherigen Angebote nicht fortgeführt werden. Nun soll das Bürgerforum unter dem neuen Namen „Bürgerforum Buchhalde Dettingen (BÜFOBUDE)“ wiederbelebt werden, und ein Raum sein für ehrenamtliches Engagement und Begegnung – offen für verschiedene Altersklassen und alle Bürgerinnen und Bürger Dettingens.



Mit regelmäßigen Veranstaltungen wie dem „Daddel-Donnerstag“ und „Sing Mit“ wurden bereits erste erfolgreiche Angebote geschaffen.

Der Verwaltungsausschuss begrüßte das Engagement der Verantwortlichen ausdrücklich und beschloss, dem Bürgerforum die Räume weiterhin unter den bisherigen Bedingungen zur Verfügung zu stellen, um das ehrenamtliche Engagement in Dettingen langfristig zu unterstützen.

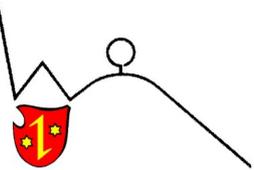
## **Bericht Sachgebiet Kultur, Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Die neue Sachgebietsleiterin, Frau Ulrike Müller, gab in der Verwaltungsausschusssitzung einen ersten Überblick über die Schwerpunkte der zweiten Jahreshälfte 2024 und einen Ausblick auf die Ziele und Schwerpunkte im kommenden Jahr.

Im Rückblick erhielten die Mitglieder einen Eindruck von den organisierten Veranstaltungen und Märkten sowie von der Arbeit der Volkshochschule und Bücherei. Frau Müller berichtete, dass in den Bereichen Tourismus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Wirtschaftsförderung aufgrund der lange unbesetzten Stelle wenig umgesetzt werden konnte, diese Aufgaben jedoch nun aktiv angegangen wurden - mit ersten erfolgreichen Veränderungen.

Für 2025 betonte sie die Bedeutung der Kulturarbeit für das Wir-Gefühl der Gemeinde. Der Fokus soll auf der Stärkung der Ortsgemeinschaft, der Förderung von Teilhabe und der Belebung des Ortskerns liegen. Bestehende Projekte sollen weiterentwickelt und neue passgenau an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger ausgerichtet werden.

Der Verwaltungsausschuss begrüßte die Ansätze und betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit den Vereinen und Gewerbetreibenden für das soziale Miteinander.



## **Vorankündigung der Erhöhung der Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben – Entsorgungssatzung – zum 01.01.2025**

Seit 2002 liegt die Gebühr für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben bei 22 Euro pro Kubikmeter. Diese Gebührenhöhe entspricht jedoch nicht mehr den tatsächlichen aktuellen Kosten der Leistungserbringung. Erste Berechnungen zeigen, dass die tatsächlichen Entsorgungskosten inzwischen deutlich über diesem Betrag liegen.

Diese Kostensteigerung macht eine Neukalkulation und Anpassung der Gebühren zwingend erforderlich, um auch künftig eine nachhaltige und kostendeckende Entsorgung sicherstellen zu können. Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt, die Gebührenkalkulation zu erstellen.

Die Gebührenerhöhung wird im nächsten Jahr rückwirkend zum 1.1.2025 wirksam. Mit einer entsprechenden öffentlichen Ankündigung werden die betroffenen Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt über die geplante Anpassung informiert.